

50 Jahre Martin-Schleyer-Gymnasium: Konzert unter Mitwirkung sämtlicher musikalischer Ensembles

## Im Jubiläumsjahr „Weihnachtsplätzchen“ de luxe

**LAUDA-KÖNIGSHOFEN.** Im Rahmen des Jubiläumsjahres 50 Jahre Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda war auch das alljährliche „Weihnachtsplätzchen“ des Martin-Schleyer-Gymnasiums Lauda außergewöhnlich. Zu einem wunderschönen Konzert unter Mitwirkung aller musikalischen Ensembles gab es nämlich als Zugabe noch einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in der Schule und auf dem Pausenhof, mit großem Engagement vorbereitet von Schülern und Lehrern (S. Werner), Elternbeirat (Steinbach) und Cafeteria.

Die Schüler der Streicherklassen fünf und sechs, eine Kooperation mit der Musikschule (E. Tempel, M. Huber, S. Ultes), eröffneten den festlichen Reigen mit weihnachtlichen Weisen. Mit „O du fröhliche“ beispielsweise durften sie ihr schon beachtliches Niveau nach eineinhalb und einem halben Jahr Proben darbieten. Wohin weitere Jahre des Übens führen, zeigte der Vortrag von „We wish you a merry Christmas“ durch das Orchester (S. Ultes).

Die Stimme als vornehmstes Instrument brachten danach zwei En-

sembles der Unterstufe, die „Chorelos“ und die „Gesangsklasse“ unter der Leitung von C. Heidrich gekonnt zum Klingen. Die Vorfreude auf Weihnachten war dabei ganz besonders spürbar beim Lied „Welch eine wundersame Nacht, die uns ein Kind hervorgebracht. ... Brüder und Schwestern soll'n wir werden, möge Friede sein auf Erden (Musik/Text: P. Schindler)“. Die zur Heiligen Nacht gehörenden „Engelsstimmen“ gab es „gratis“ dazu: Maylin Brenner (10b) und Michelle Trifonov (J2) entführten bei ihrem gemeinsamen, grandiosen Soloauftritt, am Klavier begleitet von T. Schmid, alle Zuhörer in höhere Sphären. Dies gelang ebenfalls sehr überzeugend dem Mittel- und Oberstufenchor (S. Ultes), der zusammen mit dem Lehrer-Schüler-Elternchor (S. Ultes) drei Weihnachtslieder zum Vortrag brachte, verbunden mit einem Solo von Melena Dressel (10c).

Als flotte Rockband unterwegs war der Musikkurs der J 2 (S. Ultes) mit dem bekannten Rock'n'Roll-Weihnachtssong „Jingle Bell Rock“ (arr. J. Beal/J. Boothe). Getoppt wurde sie in diesem Genre nur noch von

der Bigband des MSG, unter ihrem neuen Leiter Bernd Ketterl, die es mit dem Rock-Klassiker „Frankenstein“ – statt „Stille Nacht“ – richtig krachen ließ.

Und so war wie in einer Tüte Weihnachtsplätzchen bei diesem Konzert für jeden Geschmack etwas dabei, was sich offenkundig schon im Vorfeld herumgesprochen hatte, denn die Aula war bis oben hin mit Zuhörern gefüllt. Dies sei, so der Schulleiter Dr. Gemert in seinem Dank an alle Beteiligten, ein Hinweis

darauf, dass im Jubiläumsjahr alles etwas größer ausfalle. Das fulminante Musical „Oliver!“ im Oktober und der heutige Abend hätten gezeigt, zu welchen Leistungen die Schüler des Martin-Schleyer-Gymnasiums fähig seien.

Als besondere Freude bezeichnete er es dann, die Austauschschülerinnen mit ihren LehrerInnen aus dem französischen Partnergymnasium in Laval begrüßen zu können, kurz vor ihrer Rückfahrt nach einer Woche am MSG – ein Zeichen „für

eine gelebte, freundschaftliche und letztlich friedliche Nachbarschaft“ in Europa, die in Zeiten des Brexit dringend notwendig sei. Auch die Tatsache, dass alles bzw. ein Großteil der Einnahmen aus den Verkaufständen – Bastelarbeiten, Bücherbär, Chili, Crêpes, Punsch, Waffeln, ... - als Spende an das Kinderhospiz „Sonnenschein“ in Bad Mergentheim gehe, zeige das Verantwortungsgefühl der Schüler. Eine großzügige Geste, gerade zur Weihnachtszeit. *msg/adh*



Ein gelungenes Konzert gab es am Martin-Schleyer-Gymnasium.

BILD: GYMNASIUM